unterwegs bis Leipzig den Leipziger Post mit
dem langen rothen Kutsch, Postgebäude. Es
lange Reise ein Vierteljahr durch Sachsen
mit einem gelungenen Dunkel Zeichnung
und 3. Perspectiven, gemahlt von den vor
sein Reise Künstlern Abgebildet langen.
Im Juli d. 1 Dunkel zu unsern Leip-
zig für den besolgten Reisevorgang sei und
wesel bleibt und die Leipziger mag abend
sehen gelegenen Wiedmeisen. Hier fallen wir
leicht dung Mangel Dunkel Reisen sollen. Wir
suchen aber viel Menschen die Kutsch mag
Gewerbe suchende Straße gemacht hat,
mit dal mit seinen vielen, vollen Häusen
von viel liegende Städten Leipzig
zu. Von Leipzig an vorgenda 1 Stock.
fl wand sache nicht allgemeinig in Lei,
sendung gebaut und man sehe mag
verschiedene Brandstellen. Und aber
gebaut war, sehr schön viel.
Leipzig den Mangel an entstandenen Aufsichten
wegen viel unfallenden Abgaben Brand
ist darüber Leipzig einige Bemerkun,
gen machen. Die Stadt stand viel in
einer schönen und gegen Dürftig sehr schön
viel möglich. Ehemall war schon viel
Häuser gebaut, daß mag niegend nicht
gegenen Häusen zu sehen, und seit
unserem Hagen standen die Reise an
Plan. Leipzig schon auf Leipzig auf die
Messe reisende Leute und mag unsern
Häuselente begegnet viel Leute.
In Dürftig war Hr. D. Anton, Hr. Adv.
Häsen und Hr. Rath Abend mag
Leipzig mir.
den 14. Aprile. Dienstag. Reise ist von mittag
mit Hr. Rathen nach Frankfurt abgangen.
In Eschenau stand ist Leipzig Thorden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453959806/21 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK